Der Propeller

Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.

03 / 2023

Immer aktuell online lesen:
service.mvb-berlin.de/der-propeller

Ratgeber
Fragen an die Experten

Breitensport
Sportkalender 2024
Stern von Berlin

Jugendsport
Deutsche Meisterschaft Schlauchboot & MS11



Reisebericht
Auf eigenem Kiel nach Helgoland

Foto: Klaus Fr[illegible]

Abfahren 2023 - Kurzinformationen - Boot & Fun

Impressum
Angaben gemäß §5 TMG:
MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V.
Am Schlangengraben 9b
13597 Berlin

Im Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg
unter der Nr. VR 2496 Nz eingetragen.
Vertreten durch:
Winfried Severin, Dr. Daniel Amkreutz, Frank Päßler

Tel. 030-54833086 / E-Mail: der-propeller@mvb-berlin.de

Redaktion (V.i.S.d.P. / §55 Abs.2 RStV):
Winfried Severin, Dr. Daniel Amkreutz, Frank Päßler

Gestaltung: *Dr. Daniel Amkreutz*

Vorwort

Liebe Sportsfreunde und Sportsfreundinnen,

ich hoffe, dass ihr alle nach vielen spannenden, erfolgreichen, oder einfach nur erholsamen Stunden auf dem Wasser wieder gut im Heimathafen, beziehungsweise bereits auf dem Winterstellplatz angekommen seid.

Es wird merklich Herbst und ich schreibe dieses Vorwort jetzt zwei Tage nach der schweren Sturmflut, die am 20. und 21. Oktober schwerste Verwüstungen an der Ostseeküste angerichtet hat. Besonders schwer traf es laut einem ersten Bericht auf der DMYV Homepage Damp, Schilksee sowie Maasholm. Letzlich ist jedoch die gesamte Küste von starker Verwüstung betroffen. Unser Mitgefühl gilt allen Betroffenen dieser Jahrhundertflut.

Die vorliegende, letzte Ausgabe des Propellers für diese Saison, fasst nocheinmal die Erlebnisse des Sportjahres 2023 zusammen. Die MVB Jugend konnte sich über große Erfolge sowohl bei der Deutschen Meisterschaft im Schlauchbootslalom als auch bei der DM in der Klasse MS11 freuen. In der Klasse MS11 wurde unser Team zum ersten mal überhaupt Deutscher Meister und beim Schlauchbootslalom erkämpften Anastasia Schulz (ME), Maxim Sroka (M1) und Jonas Polten (M3) den Titel „Deutscher Meister“. Herzlichen Glückwunsch dazu.

Gute Nachrichten gibt’s auch im Breitensport: Zum Ersten mal seit dem Bestehen der Neuauflage des Propellers ist es uns gelungen, den Saisonkalender 2024 bereits zum Abschluss der Saison zu veröffentlichen. Hier einen großen Dank an die beteiligten Breitensportwarte in den Vereinen. Darüber hinaus nimmt euch Klaus Fronmüller vom MYCP in dieser Ausgabe sowohl mit nach Helgoland als auch zum Stern 2023.

Zu guter Letzt konnten auch die RennfahrerInnen 2023 wieder in Grünau an den Start gehen. Der DMVY hat gemeinsam mit dem MVB diese Veranstaltung ermöglicht.

Darüber hinaus findet ihr in dieser Ausgabe auch wieder Tipps & Tricks, sowie vielfältige Informationen rund um’s Bootfahren.

Kommt gut durch den Winter!

euer Vizepräsident des MVB,

Daniel Amkreutz

Abfahren 2023

Der zweiteilige Saisonabschluss



Von Uwe Springborn, Daniel Amkreutz & Frank Päßler,

Am 7. & 8. Oktober fand das alljährliche Abfahren der Berliner Motorwassersportler auf der historischen Regattastrecke im Dahme-Spree-Revier und zwischen der Insel Eiswerder und dem Tegeler See im Havel-Revier statt. Dieser Saisonabschluss wurde von den Sportfreunden der Wasserfreunde Grünau e.V. und der Wannseeaten 1911 e.V. mit großer Hingabe und Engagement organisiert und bot den Wassersportlern einen eindrucksvollen Abschluss der Saison. Leider hatte das Wetter wohl den Termin des Abfahrens nicht auf dem Schirm.

Am Samstag spielte das Wetter überhaupt nicht mit, so hatte es fast den gesamten Tag über geregnet mit zunehmender Intenstität zum Abend. Doch der zusätzlichen Gischt von Oben zum Trotz nahmen dennoch wieder viele SportfreundInnen und Sportfreunde mit ihren Booten am Korso teil. Einen ganz großen Dank an alle Bootsmannschaften in den Revieren, die sich nicht einschüchtern ließen!

Nach der gemeinsamen Abschlussfahrt trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Aufwärm-Kaffee im Dahme-Spree-Revier beziehungsweise zur feierlichen Zusammenkunft am Abend auf dem Vereinsgelände der Wannseeaten im Havel Revier. Hier konnte bereits die enorme Hingabe und Liebe zum Detail des Teams der Wannseaten bestaunt werden.

Eine schöne Gelegenheit, die Wassersport Saison 2023 Revue passieren zu lassen und Erfahrungen auszutauschen. Die Geselligkeit, das Teilen von Erlebnissen und der Austausch von Erfahrungen sind wichtige Bestandteile des Wassersports und schweißen die Community zusammen.

Der offizielle Saisonabschluss wurde in beiden Revieren durch die Anwesenheit hochrangiger Gäste bereichert. So begrüßten wir am Samstag den Leiter der Wasserschutzpolizei Herrn René Behrend und seinen Kollegen Herrn Andreas Kleinig sowie den Ehrenpräsidenten des Berliner Seglerverbandes e.V., Herrn Winfried

Wolf im Dahme Spree Revier und bei den Wannseeaten an der Havel Frau Dr. Carola Brückner (stellv. Bezirksbürgermeisterin und Stadträtin für Sport), Herrn Jansen von der Wasserschutzpolizei Revier West und Herrn Christian Müller als Vertreter des Berliner Seglerverbandes.

Ihre Anwesenheit unterstrich die Bedeutung des organisierten Wassersports in Berlin und wir bedanken uns herzlich für Ihre Teilnahme an den offiziellen Flaggenparaden in den Revieren.

Die offiziellen Feierlichkeiten am Samstag Nachmittag in Grünau bzw. Sonntag Vormittag an der Havel nutzte das Präsidium des Motoryachtverband Berlin e.V., um engagierte Sportfreunde zu ehren.



Der Vorsitzende des ausrichtenden Vereins im Havel-Revier, Jörg Gade, bei der Eröffnung der Landveranstaltung zum Abfahren 2023





Traditionelle Flaggenparade zum Saisonabschluss im Dahme-Spree (oben) und Havel-Revier (unten)



Herr Behrend richtet einige Grußworte an die WassersportlerInnen im Dahme-Spree-Revier



Die stellvertretende Bezirksbürgermeistern, Frau Dr. Carola Brückner bei ihren Grußworten an die Anwesenden im Havel-Revier



Im Havel Revier wandte sich Herr Jansen von der WSP Revier West an die Anwesenden.





Blicke auf den Mast zum Einholen der Flaggen im Havel- (oben) und Dahme-Spree Revier

Gemeinsam ist den geehrten Personen, dass sie sich neben der regelmäßigen Teilnahme an Regatten, mit Leidenschaft für das Motto "Wasser gemeinsam erleben" in ihren Vereinen oder im Verband, im Jugend- oder Breitensport einsetzen.

Ihre Arbeit und ihr Einsatz tragen maßgeblich dazu bei, die Begeisterung für den Motorwassersport in Berlin am Leben zu erhalten. Ihnen allen gebührt unser höchster Dank.

Ein weiterer Höhepunkt des Tages in Grünau war die Preisverleihung des "Köpenicker Pokal" durch die Sportgemeinschaft Hirschgarten e.V..

Die Sieger der sehr beliebten Regatta im Dahme-Spree Revier wurden gebührend geehrt und strahlende Gesichter und stolze Pokalgewinner waren das Ergebnis eines spannenden Wettkampfs auf dem Wasser.

Nach den offiziellen Ansprachen wurde es Zeit, die Flaggen einzuholen. Dieses symbolische Ritual markierte das offizielle Ende der Saison und wurde von den Wassersportlern mit Wehmut und Vorfreude auf die kommende Saison zelebriert.

Insgesamt war der Saisonabschluss 2023 trotz des Regens am Samstag wieder einmal ein großartiges Ereignis. Die Motorwassersportler haben erneut bewiesen, dass sie eine starke und engagierte Gemeinschaft bilden, die den Wassersport in Berlin mit Leidenschaft und Enthusiasmus vorantreibt.

Wir freuen uns bereits jetzt auf die neue Wassersportsaison 2024!

BOOT & FUN BERLIN
30. NOV – 03. DEZ 2023

Rabattcode für das Tagesticket:

MVB2023

Nur einlösbar bei Onlinebestellung & bei der Bestellung auf der Internetseite der Boot & Fun Berlin

Anzeige

Sonderkonditionen für Mitglieder vom **Motoryachtverband Berlin e.V.**

Seit dem 01.04.2022 gibt es eine Partnerschaft zwischen dem Motoryachtverband Berlin e.V. und der Allianz Uwe Springborn.

Neben der Förderung des Kinder- und Jugendsports erhalten Mitglieder einen Mehrwert durch Sonderkonditionen bei der Allianz.

Dies gilt für Yacht- und Bootsversicherungen, private Sachversicherungen und Versicherungen rund um den Verein.



Uwe-M. Springborn

Gemeinsam aktiv

- Gruppen-Unfallversicherung
- Veranstaltungs-Haftpflichtversicherung

Rund um den Hafen

- Bootshaftpflicht
- Bootskasko
- Versicherung für Steganlagen
- Gebäudeversicherung

Inhaltsversicherung

- Verein und Vorstand
- Vereins-Haftpflichtversicherung
- D&O Vermögensschaden-Haftpflicht für die Organe (Vorstand)
- Vermögensschaden-Haftpflicht für den Verein
- Vereins-Rechtsschutz und inkl. Immobilien-Rechtsschutz
- Cyberschutz-Versicherung

Yacht- u. Bootsversicherung
www.allianz-springborn.de/bootsversicherung-berlin

Weitere Themen
www.allianz-springborn.de

Uwe-Michael Springborn

Hauptvertretung der **Allianz**

M V B

Helgoland



Von Klaus F. Fronmüller, MYC Preußen

Etwa 70 Kilometer vor dem schleswig-holsteinischen Festland ragt Helgoland mit dem roten Buntsandsteinfelsen „Lange Anna" steil aus der Nordsee hervor und bildet zusammen mit der Nachbarinsel „Düne" die einzige Hochseeinsel Deutschlands.
Schon vor zwei Jahren war Helgoland das Ziel eines Urlaubstörns mit meinem Motorboot „Stern". Damals machte das Wetter nicht mit und ich musste in Cuxhaven wieder umdrehen und zurück nach Berlin fahren. Aber dieses Jahr sollte sich der Traum verwirklichen lassen …

Wir hatten ein paar schöne Tage am malerischen Hooksieler Binnentief bei Bootsfreunden vom Wassersportverein Hooksiel verbracht und die Hooksieler Krabbentage gefeiert. Am Samstag (5.8.23) tat sich ein Wetterfenster auf, bei dem es möglich schien nach Helgoland zu fahren und am darauffolgenden Tag wieder sicher nach Cuxhaven zurückkehren zu können.
Also wurde der Törnplan ausgetüftelt: Um 4 Uhr war an diesem Tag in der Jade Hochwasser, allerdings konnten wir erst um 8 Uhr die erste Schleusung des Tages nutzen und durch die gebührenpflichtige Hooksieler Schleuse gehen, um noch das ablaufende Was-



Nach sportlichen 184 Stufen erreicht. Das Oberland von Helgoland vom Pinneberg aus aufgenommen. Der Pinneberg ist mit seinen stattlichen 61,3m die höchste Erhebung der Insel

- inclusive Gipfelkreuz





Die Küstenwache ankert vor Helgoland, sichert und überwacht den internationalen Schiffsverkehr in der Nordsee.

ser der Jade für die Fahrt Richtung Nordsee zu nutzen. Für die Strecke von ca. 35 Seemeilen (= ca. 65 km) mussten wir mit ca. 6 Motorstunden rechnen. Die verschiedenen Wetterdienste (Deutscher Wetterdienst, Dänischer Wetterdienst DMI, Windfinder .com und Windy.com) meldeten mehr oder weniger einheitlich ca. 1,0 bis 1,5 m Welle und Wind um 4 bf aus nordwestlicher Richtung. Für den Sonntag sollte der Wind und Welle etwas abnehmen (3 bf aus West, 0,6 m Welle). Mit der Eingabe der geplanten Route in den Plotter wurde die Törnplanung am Vorabend abgeschlossen.

Gemeinsam mit weiteren Sportbooten ging es am Samstagmorgen flott durch die Schleuse und wir konnten bei Sonnenschein um 8.09 Uhr auf die Jade ausfahren. Wir wechselten auf die rote Seite, um mit über 8 kn (ca. 15 km/h) die erste Stunde die Jade Richtung Norden zu befahren. Ab Wangerooge war der Seegang deutlich im Schiff spürbar, denn die Wellen kamen doch mehr von Backbord, als der Wetterbericht uns versprochen hatte. Wir waren aber gut vorbereitet und alles an Bord war bestens verstaut.

Beim Blick auf den Plotter ein kleiner Schock: gefühlt kreuzten 100 Schiffe/ Boote unseren Weg von Ost nach West und umgekehrt. Eine ganze Menge Segler waren auf dem Weg zurück Richtung Niederlande. Nun galt es Ausschau zu halten und die „Dicken" von den „Kleenen" zu unterscheiden und die sichere Durchfahrt zu finden. Das Steuern bei 1,20 m seitlicher Welle ist dabei trotz Autopilot recht anstren-

gend. Gut wenn man sich abwechseln kann! So übernahm meine Partnerin die Verantwortung für das Boot und ich konnte mich hinlegen und sogar ein wenig Schlaf nachholen. Sie steuerte souverän durch die Wellen und die doch recht kabbelige Dünung - über zwei Stunden lang! - immer unser Ziel Helgoland am Horizont vor Augen: die Lange Anna, den Leuchtturm und den Kirchturm von St. Nicolai - das Ziel so nah und doch so fern.



Links: Die bei den Touristen beliebten historischen Börteboote aus Eichenholz werden heute nur noch für Ausflugsfahrten genutzt.

Unten: Grün ist das Land, Rot ist die Kant', weiß ist dar Wand - dies sind die Farben von Helgoland… Das Wahrzeichen der Insel „Lange Anna"

Wir fuhren zunächst an der großen Hafeneinfahrt des Südhafens vorbei und gingen über Backbord in den Binnenhafen. Erstes Ziel war die Bunkerstation für Sportboote, um unsere fast leeren Dieseltanks zu füllen. Auf Helgoland wird der Diesel zoll- und mehrwertsteuerfrei verkauft und so konnten wir für 1,16 EUR/Liter tanken. Danach verlegten wir in den Südhafen und registrierten uns im Hafenamt beim zuständigen Hafenmeister. Dieser kommt ursprünglich aus Spandau und begrüßte uns mit besonderer Freude.

Nach dem traditionellen Anlegeschluck anlässlich unserer erfolgreichen Überfahrt ließen wir uns über die Insel treiben, verteidigten unsere Fischbrötchen gegen gefräßige Möven, besuchten das Oberland mit der „Langen Anna" und den hunderten von Basstölpeln, prüften die Angebote an Alkoholika, Zigaretten und Parfüm in den zahlreichen Duty-free-Läden und landeten am Abend in der „Bunten Kuh" für einen gepflegten Absacker vom Fass.

Am Sonntag um 8 Uhr wollten unsere Bootsnachbarn aus dem Päckchen ihren Törn starten. Somit war ein „Um-



parken“ erforderlich. Wir nutzten anschließend den Vormittag für weitere Einkäufe (leider war ein Besuch der Düne mit ihren Robbenbänken aus Zeitgründen nicht möglich) und machten uns bereits um 12 Uhr wieder klar zum Ablegen für den Törn quer über die Deutsche Bucht.

Navigatorisch nicht sehr anspruchsvoll, Wind und Welle standen auch gut, somit war es eine überraschend entspannte Reise nach Cuxhaven. Nach dem Queren einer Reede und im Anschluss an das Verkehrstrennungsgebiet, war das Kreuzen des Hauptfahrwassers von der roten zur grünen Seite bei der Einfahrt in die Elbe erforderlich und es wurde kurz spannend, weil ein 400 m Containerschiff aus der Elbe ausfuhr.

Da wir im Gegenverkehr mit auflaufendem Wasser in die Elbe einfuhren (Hochwasser in Cuxhaven war um 17.25 Uhr) beschleunigte unser Verdränger zeitweise auf 8,9 kn (= 16,50 km/h). So waren wir schon um 17 Uhr im sicheren Hafen der Seglervereinigung von Cuxhaven, glücklich unsere zweitägige Reise zur deutschen Hochseeinsel Helgoland und zurück auf eigenem Kiel erfolgreich vollendet zu haben.





Oben: Nach einer erfolgreichen Hochseetour zurück in Cuxhaven. Die MY „Stern“

Links: Die Basstölpel, mit ihrer beindruckenden Spannweite von 1,70 bis 1,90 m, fühlen sich seit 1991 im Sommer auf Helgoland wohl und brüten an den Felswänden.

Saisonkalender 2024 (vorläufig)

Breitensport

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Mo Neujahr	1 Do	1 Fr	1 Mo Oster-montag	1 Mi Tag der Arbeit	1 Sa
2 Di	2 Fr	2 Sa	2 Di	2 Do	2 So
3 Mi	3 Sa	3 So	3 Mi	3 Fr	3 Mo
4 Do	4 So	4 Mo	4 Do	4 Sa Anfahren	4 Di
5 Fr	5 Mo	5 Di	5 Fr	5 So Anfahren	5 Mi
6 Sa	6 Di	6 Mi	6 Sa	6 Mo	6 Do
7 So	7 Mi	7 Do	7 So	7 Di	7 Fr
8 Mo	8 Do	8 Fr International. Frauentag	8 Mo	8 Mi	8 Sa
9 Di	9 Fr	9 Sa	9 Di	9 Do Christi Himmelfahrt	9 So
10 Mi	10 Sa Winterwander-ung MBCW	10 So	10 Mi	10 Fr	10 Mo
11 Do	11 So	11 Mo	11 Do	11 Sa	11 Di
12 Fr	12 Mo	12 Di	12 Fr	12 So	12 Mi
13 Sa	13 Di	13 Mi	13 Sa	13 Mo	13 Do
14 So	14 Mi	14 Do	14 So	14 Di	14 Fr
15 Mo	15 Do	15 Fr	15 Mo	15 Mi	15 Sa 2. Lauf Berlin-Cup
16 Di	16 Fr	16 Sa	16 Di	16 Do	16 So
17 Mi	17 Sa	17 So	17 Mi	17 Fr	17 Mo
18 Do	18 So	18 Mo	18 Do	18 Sa	18 Di
19 Fr	19 Mo	19 Di	19 Fr	19 So Pfingsten	19 Mi
20 Sa Neujahrs Bowling	20 Di	20 Mi	20 Sa	20 Mo Pfingsten	20 Do
21 So	21 Mi	21 Do	21 So	21 Di	21 Fr
22 Mo	22 Do	22 Fr	22 Mo	22 Mi	22 Sa Blaues Band von Grünau
23 Di	23 Fr	23 Sa	23 Di	23 Do	23 So
24 Mi	24 Sa	24 So	24 Mi	24 Fr	24 Mo
25 Do	25 So	25 Mo	25 Do	25 Sa 1. Lauf Berlin-Cup	25 Di
26 Fr	26 Mo	26 Di	26 Fr	26 So	26 Mi
27 Sa	27 Di	27 Mi	27 Sa	27 Mo	27 Do
28 So	28 Mi	28 Do	28 So	28 Di	28 Fr
29 Mo	29 Do	29 Fr Karfreitag	29 Mo	29 Mi	29 Sa Orientierungs-Regatta MYCP
30 Di		30 Sa	30 Di	30 Do	30 So
31 Mi		31 So		31 Fr	

Liebe Wassersportfans, bitte beachtet, dass sich einzelne Termine noch ändern können. Den jeweils aktuellen Kalender findet ihr immer auf **mvb-berlin.de**

Jugendsport

Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
1 Mo	1 Do	**1 So**	1 Di	1 Fr	**1 So**
2 Di	2 Fr	2 Mo	2 Mi	**2 Sa**	2 Mo
3 Mi	**3 Sa**	3 Di	**3 Do** Tag der Dt. Einheit	**3 So**	3 Di
4 Do	**4 So**	4 Mi	4 Fr	4 Mo	4 Mi
5 Fr	5 Mo	5 Do	**5 Sa** Abfahren	5 Di	5 Do
6 Sa 3. Lauf Berlin-Cup	6 Di	6 Fr	**6 So** Abfahren	6 Mi	6 Fr
7 So	7 Mi	**7 Sa** Nachtpokal MYCP / DM MS11	7 Mo	7 Do	**7 Sa**
8 Mo	8 Do	**8 So** Deutsche Meisterschaft MS11	8 Di	8 Fr	**8 So**
9 Di	9 Fr	9 Mo	9 Mi	**9 Sa**	9 Mo
10 Mi	**10 Sa**	10 Di	10 Do	**10 So**	10 Di
11 Do	**11 So**	11 Mi	11 Fr	11 Mo	11 Mi
12 Fr	12 Mo	12 Do	**12 Sa**	12 Di	12 Do
13 Sa Stern von Berlin	13 Di	13 Fr	**13 So**	13 Mi	13 Fr
14 So	14 Mi	**14 Sa** Oberhavel Pokal W11 / Lampionfahrt MCG	14 Mo	14 Do	**14 Sa**
15 Mo	15 Do	**15 So** Brln. Meisterschaft Schlauchboot	15 Di	15 Fr	**15 So**
16 Di	16 Fr	16 Mo	16 Mi	**16 Sa**	16 Mo
17 Mi	**17 Sa** Köpenicker Pokal MBCW	17 Di	17 Do	**17 So**	17 Di
18 Do	**18 So**	18 Mi	18 Fr	18 Mo	18 Mi
19 Fr	19 Mo	19 Do	**19 Sa**	19 Di	19 Do
20 Sa Spree-pokal / BM MS11	20 Di	20 Fr	**20 So**	20 Mi	20 Fr
21 So	21 Mi	**21 Sa** 42. Sportschiffer-Gottesdienst	21 Mo	21 Do	**21 Sa**
22 Mo	22 Do	**22 So** Deutsche Meisterschaft Schlauchboot	22 Di	22 Fr	**22 So**
23 Di	23 Fr	23 Mo	23 Mi	**23 Sa**	23 Mo
24 Mi	**24 Sa**	24 Di	24 Do	**24 So**	24 Di
25 Do	**25 So**	25 Mi	25 Fr	25 Mo	**25 Mi** 1. Weihnachtstag
26 Fr	26 Mo Trainings-Lager	26 Do	**26 Sa**	26 Di	**26 Do** 2. Weihnachtstag
27 Sa	27 Di Trainings-Lager	27 Fr	**27 So**	27 Mi	27 Fr
28 So	28 Mi Trainings-Lager	**28 Sa**	28 Mo	28 Do	**28 Sa**
29 Mo	29 Do Trainings-Lager	**29 So**	29 Di	29 Fr	**29 So**
30 Di	30 Fr Trainings-Lager	30 Mo	30 Mi	**30 Sa**	30 Mo
31 Mi	**31 Sa**		31 Do		31 Di

Mit Teamgeist zum Erfolg!



Von Nadine Berger

Die Saison 2023 liegt hinter uns und auch in diesem Jahr war die Jugend sehr erfolgreich auf den Meisterschaften.

Zunächst fand die Europa- und Weltmeisterschaft der Formular Future Ende Juli in Kroatien statt. Organisatorische und auch wetterbedingte Schwierigkeiten sorgten für ein heilloses Chaos am Austragungsort, weshalb nur eine von zwei Disziplinen ausgefahren werden konnte. Anastasia Schulz von der Berliner Wassersportvereinigung, 6 Jahre jung, schaffte es dennoch sich den Titel der Vizeweltmeisterin zu erfahren!

Vom 02.09. – 03.09.2023 fand im Wassersportheim Gatow in Berlin die Deutsche Meisterschaft in der Disziplin MS11 statt. Team Berlin „reiste" bereits am Freitag den 01.09.2023 an und zeltete auf der Wiese des Wassersportheims. Unterstützt wurden wir von unseren fleißigen Wettkampfrichtern.

Samstag ging es dann mit den Vorbereitungen für den Wettkampf los. Nach einer längeren Verzögerung konnten wir am frühen Mittag mit den Vorläufen starten. Die Wertung erfolgte nach Geschlechtern getrennt. Die Gruppenphase der Mädels war kurz nach der Mittagspause erledigt, aufgrund des großen Starterfeldes bei den Jungs dauerte deren Gruppenphase bis in den frühen Abend hinein an. Nach einigen technischen Schwierigkeiten erreichten uns dann gegen 22 Uhr die Wertungen – Team Berlin hatte es komplett in die Finals geschafft!

Am Sonntag starteten die Jungs ins Achtelfinale und die Mädels ins Viertelfinale. Bei den Jungs qualifizierten sich Julian Scheewe und Luca Sommerfeld ins Viertelfinale und bei den Mädels qualifizierten sich Sara Riewe und Caroline Riebschläger für das Halbfinale. Nach der Mittagspause wurden die letzten Runden ausgefahren, in denen sich Luca Sommerfeld schlussendlich für das kleine Finale (Match um Platz 3) und sowohl Sara Riewe als auch Caroline Riebschläger für das große Finale (Match um Platz 1) qualifizierten! Team Berlin erreichte in der Mannschaftswertung den ersten Platz! Zum ersten Mal seit der Einführung der Disziplin MS11 haben wir uns den Titel Deutscher Meister erkämpft!

Letztlich fand auch die Deutsche Meisterschaft im Schlauchboot vom 23.09. – 24.09.2023 auf Regattastrecke am Beetzsee in Brandenburg an

der Havel statt. Bereits am 22.09.2023 reiste das Berliner Team in Brandenburg an und verbrachte einen gemütlichen Abend im Hotel. Am Samstag starteten die Landesverbände mit einem gemeinsamen Frühstück und anschließen mit der WKR- und Fahrerbesprechung. Die ersten beiden Wertungsläufe konnten am Samstag durchgefahren werden, auch wenn es aufgrund technischer Schwierigkeiten bei den größeren Klassen bis in die Abendstunden andauerte. Nach dem gemeinsamen Abendessen ging es zurück ins Hotel, wo sich auch schnell bettfertig gemacht und der anstrengende Tag im Traumland verarbeitet wurde.

Am Sonntag wurde dann der letzte Wertungslauf durchgeführt. Vorher erfolgte ein intensives Teambriefing, um die Aufregung der Starter etwas zu mildern – immerhin war alles noch möglich. Nach dem gemeinsamen Aufräumen wurde die Siegerehrung abgehalten. Anlässlich hierzu wurde zunächst das Nationalteam mit Medaillen und Urkunden geehrt, da eine Siegerehrung bei der Europa- und Weltmeisterschaft nicht stattgefunden hatte.

Im Anschluss wurde im Zuge der Danksagung an die WKR unser langjähriger Berliner Wettkampfrichter, Trainer und Jugendleiter Hans-Joachim Gleffe anlässlich seiner 35. Deutschen Meisterschaft mit tosendem Applaus und Standing Ovation in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Danach ging es an die Siegerehrung. Mit 30 Startern stellten wir die größte Mannschaft zu dieser Meisterschaft. Gemeinsam erreichten wir den Titel „Vize Deutscher Meister in der Mannschaftswertung"

Glückwunsch an alle Teilnehmenden für die super Platzierungen und ein Riesen Dank für euren Einsatz! Ebenfalls danken wir all unseren fleißigen Helfern, ohne die eine Durchführung nicht möglich gewesen wäre.

Ich freue mich bereits auf die Saison 2024!







Anzeige

BOOT & FUN BERLIN
30. NOV – 03. DEZ 2023

Rabattcode für das Tagesticket:
MVB2023

Nur einlösbar bei Onlinebestellung & bei der Bestellung auf der Internetseite der Boot & Fun Berlin.

Schlauchbootslalom Platzierungen

Deutsche Meisterschaft

Platz	ME	M1	M2	M3	M4	M5	M6	M7
1	Anastasia Schulz	Maxim Sroka		Jonas Polten				
2							Julian Scheewe	
3	Bella-Sophie Palm					Luca Sommer-feld		
4				Tim Piontek	Tim Scheewe			
5			Paul Pietack					
6	Jana Pietack							
7		Alexander Schulz						
8					Maxi Scheewe			
9		Joris Geue			Tim Berlin			Lukas Uster
10								
11			Jann Ziegler					
12						León Sommer-feld		
13			Mateo Dureck				Elisabeth Rath	Nadine Berger
14								
15				Zoran Borisov		Julien Palm		Caroline Riebschläger
16								Leonie Marks
17			Lennox Sturm	Neo Fuchs	Elias Bettin		Fynn-Aurel van Bon	
18						Lucy Krämer		
19				Chaz Palm				

MS11 Platzierungen

Deutsche Meisterschaft

Platz	Mädchen	Jungen
1	Sara Riewe	
2	Caroline Riebschläger	
4		Luca Sommerfeld
5		Julian Scheewe
7	Lucy Krämer	
8	Maxi Scheewe	
12		Jannick Dorecki
13		Lukas Uster





Stern von Berlin 2023

Ankerrekord mit 166 Sportbooten



Von Klaus F. Fronmüller, MYC Preußen

Was macht man an einem Samstag im Sommer bei über 30 Grad und bestem Bootswetter? Natürlich fährt man raus, trifft sich mit Bootsfreunden, anderen Sportbootfahrern aus verschiedenen Vereinen aus ganz Deutschland und ankert gemeinsam in einem Päckchen, zum Baden und miteinander Spaß haben.

So ist es am 15 Juli gewesen, beim inzwischen 5. STERN VON BERLIN, bei dem sich in diesem Jahr sensationelle 166 Sportboote an der Pfaueninsel/Havel trafen. Dies war damit die größte Wassersportveranstaltung Berlins und natürlich wieder einmal der größte Ankerkreis, den es je in Deutschland gegeben hat.

Und es waren so viele Teilnehmer wie noch nie aus den Berliner MVB-Vereinen mit dabei: vom Motoryacht Club Tegel e.V, von den Wannseeaten, den Wassersportfreunden Havel e.V., eine größere Gruppe von der Wassersportgemeinschaft Kleiner Wannsee e. V. und aus dem Dahme-Spree-Revier haben sich Sportfreunde ebenfalls auf den Weg gemacht, vom Motorwassersportclub Oberspree (MCO) 1912 e.V., vom Motorwassersportclub Berlin Grünau e.V. und vom Wassersport-Verein 1921 e.V.

Die größte angemeldete Gruppe kam in diesem Jahr erstmalig vom veranstaltenden Verein, dem Motor-Yacht-Club Preußen e. V. im ADAC, welcher mit 20 Booten den Ankerkreis vergrößerte. Aber auch aus Brandenburg kamen Wassersportler schon traditionell aus Himmelpfort, aus Oranienburg, vom EWV Hennigsdorf e.V., aus Wildau der Wassersportclub e.V., der sogar mit einem ganzen Geschwader unter der Führung von Sportleiterin Barbara teilnahm. Brandenburg/a.d.H war vertreten, ein Boot reiste aus Pritzerbe an und, und, und ... Auch mit Trailerbooten kamen Teilnehmer aus Bayern (Regensburg, Passau), aus Mannheim reiste Frank, wie jedes Jahr, mit seinem offenen Sportboot an, je ein Boot kam aus Braunschweig, aus Hamburg, von der Lahn und sogar aus der Schweiz.

Die weiteste Anreise auf eigenem Kiel zurück in ihr Heimatrevier Berlin anlässlich des STERN VON BERLIN 2023, hatte allerdings Robert mit seiner Frau Eileen hinter sich: sie kamen mit ihrem großen Gleiter aus dem spanischen Roses über das Mittelmeer, die Rhone, die französischen Kanäle, dem Rhein und dem Mittellandkanal zu uns.

Eine Riesenfreude und eine gelungene Überraschung war bei den hochsommerlichen Temperaturen der Besuch des Löschbootes II der Berliner Feuerwehr. Das Boot kreiste im Innenkreis und demonstrierte die Leistungsfähigkeit der Löschkanonen zur allgemeinen Abkühlung. Für das leibliche Wohl sorgte wie immer das schwimmende Imbissboot von Niels, welcher am Ende bis auf die letzte Bratwurst und das letzte Eis ausverkauft war.

Eine rundum gelungene Veranstaltung vor den großen Sommerferien für alle die dabei waren.

Und was sagen die Teilnehmer?

Andreas aus Brandenburg/H: „Ich bin auch 2024 wieder dabei und setzte meinen Wimpel. Kann ich noch zwei/drei Boote aus unserem Hafen mitbringen?"

Axel aus Berlin: „Vielen Dank für die Organisation und das tolle Erlebnis mit der Feuerwehr. Meine Frau und ich sind begeistert!"

Dirk aus Wusterwitz: „Es war dieses Jahr wieder wunderschön am Stern teil zunehmen. Auch wenn dann nach 18.00Uhr sich die Gemeinschaft schnell auflöste und der Ring nicht über Nacht gehalten werden konnte."

Mareike und Tom aus Schmöckwitz: „Die Teilnahme am Großen Stern war ein sehr schönes Erlebnis. Gerne wollen wir uns heute schon für 2024 anmelden."

Akki aus Westfalen: „Danke für den schönen "bin dabei gewesen" Aufkleber. Ich arbeite daran, nächstes Jahr wiederzukommen."

Reinhard, Segler aus Berlin: „Habe am Montag auf der Vereinsterrasse mal über den "Stern" gesprochen, ob wir nicht einfach mal mit 60 Booten mitmachen. Das Interesse an solchen Veranstaltungen ist bei uns auf dem absteigenden Ast. Aber ich arbeite daran."

Benedikt aus Münster: „Von den Münsteranern nochmals herzlichen Dank an die gesamte Orga des Stern von Berlin. Wir hatten einen tollen und unvergesslichen Tag. Gerne haben wir auch mit der geballten Motorpower den Kreis zusammengezogen."

Dirk aus Kladow: „Von mir ein herzliches Dankeschön an das Orga Team für einen wunderschönen Tag auf dem Wasser! Wir hatten viel Spaß und haben nette Leute getroffen. Kleiner Wermutstropfen war die teilweise sehr laute Musik, sodass man sich nicht unterhalten konnte…"

Frank aus Heiligensee: „Das Löschboot war der Hit, eine schöne Abkühlung. Das Grillboot (mit Eis) war für Leute ohne Kühlschrank eine sehr gute Idee, lecker frische Rostbratwurst. Schönen Dank dem Veranstalter und den Helfern, die sich hier wirklich viel Mühe gegeben haben. Es war ein tolles Event, man muss es selber erleben, nicht nur darüber lesen oder schreiben."

Nadine und Jörg aus Grünau: „Von uns ein herzliches Danke an das gesamte Orgateam und den vielen fleißigen Helferlein die solch ein tolles Event erst möglich machen. Es war ein toller Tag mit reichlich Spaß auf und im Wasser. Der Löschbooteinsatz war genial. Tolle Gespräche geführt und neue Eindrücke gewonnen. Wir kommen ganz sicher gerne wieder."







Was soll man da noch sagen? Nichts. Einfach mitmachen und dabei sein!

Der nächste STERN VON BERLIN 2024 findet wieder am **13. Juli 2024** statt. Infos gibt es bei Facebook und auf der Homepage

stern-von-berlin.de

Bootsversicherungen

Mitglieder fragen - Experten antworten



von Dr. Daniel Amkreutz im Gespräch mit Uwe Springborn (Allianz ESA) und Klaus Reiniger (Sachverständiger). Die Fragen stellt Daniel Amkreutz. Beide Sportfreunde üben ihren Wassersport in Mitgliedsvereinen im Dahme-Spree-Revier aus.

Die Bootsversicherung oder auch Yachtversicherung kennt fast jeder, der ein Boot oder eine Yacht besitzt. Es gibt in diesem Zusammenhang aber immer wieder Fragen, die sich manch ein Eigner vor einer größeren Fahrt, im Schadenfall oder im Austausch mit Mitgliedern aus dem Verein stellt. Wir haben uns daher an unseren Kooperationspartner von der Allianz Versicherung, Uwe Springborn und dem Bootssachverständigen Klaus Reiniger gewandt und hierzu einige Fragen gestellt. Das Thema ist umfassend und unser Platz in dieser Propeller-Ausgabe begrenzt, daher können wir an dieser Stelle nicht alle Aspekte vollständig behandeln. Dazu kommt, dass es bei den vielen Angeboten am Markt ebenso viele Unterschiede von Produkten und Bedingungen gibt.

Was beinhaltet der Begriff Bootsversicherung bzw. Yachtversicherung ?

Uwe Springborn: Die Boots- und Yachtversicherung ist eine spezielle Versicherung für Boote und Yachten. Sie beinhaltet umfassenden Versicherungsschutz für's Boot (Kasko) und Schäden, die im Zusammenhang mit der Nutzung oder als verantwortlicher Eigner einem Dritten zugefügt werden (Haftpflicht).

Die Bootshaftpflicht ist ja auch Bestandteil der Ausschreibung bei Fahrtenwettbewerben.

Uwe Springborn: Ja, das ist richtig. Ich kenne keinen Verein, der sich nicht jährlich eine Versicherungsbescheinigung seiner Mitglieder vorlegen lässt. Ich empfehle, diesen Nachweis an Bord mitzuführen, denn es gibt Häfen die sich eine Versicherungsbestätigung vorlegen lassen, wenn man im Hafen übernachten möchte.

Muss ich eigentlich eine separate Bootshaftpflichtversicherung abschließen? Ich habe eine Privat-Haftpflichtversicherung in der steht, dass Boote mitversichert sind.

Uwe Springborn: In gewisser Weise ist das richtig. Nicht motorisierte und nicht zulassungspflichtige Boote sind teilweise bei einigen Versicherern und abhängig von den gewählten Bedingungen mitversichert. Meistens gibt es dann aber auch noch den Hinweis, dass sich die Mitversicherung nur auf geliehene Boote bezieht also, wenn ich z.B. ein kleines Boot chartere. Als Eigner eines Bootes, auch wenn es klein ist, empfiehlt sich immer eine Bootshaftpflichtversicherung, denn es wird auf den

seen und Flüssen enger und bei Streitigkeiten übernimmt die Haftpflichtversicherung auch den Rechtsstreit und auch das kann teuer werden.

Nun habe ich ein älteres Boot. Lohnt sich da überhaupt eine Kaskoversicherung?

Uwe Springborn: Das kann man pauschal nicht einfach beantworten. Hier hängt es davon ab, welchen Wert das Boot / die Yacht hat. Dann sollte man sich die Frage stellen: Welchen Risiken ist das Boot ausgesetzt? Die Boots- bzw. Yacht-Kaskoversicherung schützt erst einmal die eigenen Werte. Ein nicht zu unterschätzendes Risiko sind Brände. In Berlin und Umgebung gab es in der Vergangenheit einige traurige Vorfälle im Zusammenhang mit Bränden. Stellvertretend sei hier der MC Birkenwerder e.V. genannt. Auf dem Vereinsgelände brannte 2019 ein Winterlager. Als Bootseigner wird man bei Großschäden an den Wrackbeseitigungskosten beteiligt. Wrackbeseitigungskosten sind Teil der Kaskoversicherung, egal ob Vollkasko oder Teilkasko (Basisdeckung). Übrigens sind bei Bränden auch Propananlagen oder Spirituskocher manchmal die Ursache. Das Slippen oder Kranen im Frühjahr und Herbst birgt ebenfalls Schadenpotential. Bei mir selbst verursachte 2022 ein Trailer, bei dem die Auflagen / Stützen zu breit eingestellt waren 2 Schäden im GFK. Leider konnte ich die Motorenwerkstatt nicht haftbar machen. Großes Thema bei den Eignern ist natürlich auch das Thema Diebstahl.

Wenn ich hier mal einhaken darf, man hört in diesem Zusammenhang immer den Begriff „Feste Taxe". Was ist damit gemeint?

Uwe Springborn: Die „Feste Taxe" stellt bei einem Totalverlust die maximale Entschädigung dar. Sie sollte also immer dem Wert des Boots / der Yacht entsprechen. In gewissen zeitlichen Abständen macht es durchaus Sinn, die Versicherungssumme dem aktuellen Wert des Bootes oder der Yacht gegenüberzustellen oder anzupassen. Hier können z.B. Investitionsmaßnahmen in den Wert des Bootes / der Yacht Einfluss nehmen. Eine Änderung der Versicherungssumme nimmt dann natürlich auch Einfluss auf den Beitrag. Soll eine Versicherungssumme nach oben angepasst werden, verlangt der Versicherer meistens Nachweise. Bei kleinen Anpassungen reichen Rechnungen oder aber es wird ein Wertgutachten angefordert. Natürlich kostet ein Wertgutachten Geld, hilft aber beim Nachweis im Schadenfall bei der Schadensregulierung oder wenn ein guter und fairer Kaufpreis erzielt werden soll. Bei Fragen zum Thema Gutachten bin ich aber raus und empfehle den Sportfreund Reiniger von den Wasserfreunden Grünau e.V. im Dahme-Spree-Revier, der sich als zertifizierter Gutachter mit dem Thema besser auskennt.

Klaus Reiniger ergänzt: Um den tatsächlichen Wert eines Bootes/einer Yacht zu bestimmen ist ein aktuelles Wertgutachten erforderlich. Ohne ein Wertgutachten, geht im Schadensfall die Versicherung von dem Zeitwert des Bootes/der Yacht aus, der sich nur an vergleichbaren Booten auf dem Bootsmarkt orientiert, meistens zum finanziellen Nachteil des Eigners.

Im Zusammenhang mit der Kaskoversicherung stoße ich im Internet immer mal wieder auf die Frage: „Muss ich meine Kajüttüre verschließen, wenn ich nicht an Bord bin?"

Uwe Springborn: Die Frage kann man relativ einfach mit einem Blick in die eigenen Versicherungsbedingungen beantworten. Es gibt den einfachen Diebstahl und den Einbruchdiebstahl. Beim einfachen Diebstahl kann etwas gestohlen werden, ohne dass etwas beschädigt wird. Beim Einbruchdiebstahl muss etwas aufgebrochen (beschädigt) werden, um Dinge zu entwenden, daher muss die Kajüttüre verschlossen werden, sonst hat man keinen Versicherungsschutz.

Was mache ich denn nun, wenn keine Kajüttüre vorhanden ist?

Uwe Springborn: Dann sollte das Boot ausgeräumt werden. Meistens gibt es aber bei Booten mit einer Kabine (Kajüte ohne Tür), entsprechende Fächer oder Backskisten, die man verschließen kann.

Bin ich eigentlich regelmäßig verpflichtet nach meinem Boot oder Yacht zu schauen, ob noch alles ok ist? Gibt es hierfür vorgeschriebene Intervalle.

Uwe Springborn: In Versicherungsverträgen werden sogenannte Obliegenheiten festgelegt. Eine Obliegenheit ist, dass ich in nicht festgelegten Abständen nach dem Rechten schauen muss. Dies sollte auch im eigenen Interesse sein, da kleine Schäden bei Nichtbeachtung mit der Zeit größer werden können. Beispielsweise kann nach Unwettern mit Sturmböen eine Plane oder Festmacherleinen gerissen sein. Im Schadenfall kann hier durchaus die Frage der Obliegenheit eine Rolle spielen.

Welche Sicherheitsausstattung muss ich an Bord haben, um vollen Versicherungsschutz zu erhalten (z.B. schreiben einige Versicherungen bei Benzinern einen Blower und automatische Löschanlagen vor)?

Uwe Springborn: Ich bin kein Bootsbauer aber nach meiner Kenntnis sind bei Serienbooten / Yachten die Motorenräume mit einer entsprechenden Belüftung ausgestattet. Ich kenne selbst keine Bedingungen, die solche expliziten Vorschriften enthalten. Grundsätzlich gilt: Die Sicherheitsausstattung sollte dem Fahrgebiet entsprechend angepasst sein. Wenn automatische Löschanlagen vorgeschrieben sind, dann sind die Versicherungswerte vermutlich dementsprechend hoch. Im Dahme-Spree-Revier und im Havelrevier ist mir diese Pflichtvorgabe eines Versicherers noch nicht begegnet.

Gibt es für die Mitglieder der Vereine Tipps, wie Sie sich richtig bei einer Havarie / Unfall verhalten?

Uwe Springborn: Es gibt in der Tat ein Merkblatt, dass man für den Notfall an Bord haben sollte. Das verschafft in der Aufregung der Situation ein wenig Sicherheit und ist eine Handlungsempfehlung. Wer Interesse hat, kann das Merkblatt hier per Download beziehen: www.allianz-springborn.de/bootsversicherung-berlin

Klaus Reiniger ergänzt: Im Schadensfall sollte der Bootseigner einen Bootsgutachter beauftragen, um alle Schäden Sach- und Fachgerecht in einem Schadensgutachten festzuhalten. Aus unserer Erfahrung, können sich auf den ersten Blick "harmlose Schäden", nach genauer fachmänischer Begutachtung zu unerwarteten, sehr hohen Reparaturkosten entwickeln. Als Geschädigter in einem Haftpflichtschadensfall hat der Bootseigner die freie Wahl einen unabhängigen Bootsgutachter zu beauftragen, um ein Schadensgutachten erstellen zulassen und die Kosten hierfür, werden von der Versicherung übernommen! Bei einem Totalverlust, z.B. wenn das Boot gestohlen wird, ist ein Wertgutachten als Nachweis sehr hilfreich.

Vielen Dank für eure Zeit und die informativen Antworten.

Wenn wir vom Propeller es mit diesem Beitrag geschafft haben, einige Fragen zu beantworten, dann freut uns das. Solltet Euch beim Lesen des Artikels noch eine Frage einfallen, die wir an dieser Stelle nicht beantwortet haben, dann schreibt eine Nachricht an: der-propeller@mvb-berlin.de Wir leiten die Fragen dann die Experten weiter.





Ein Alptraum für jede Eignerin und jeden Eigner. Großflächig zerstörter Rumpf und vollständig zerstörte Aufbauten durch ein Feuer auf einem benachbartem Boot. Je nach Alter eventuell ein wirtschaftlicher Totalschaden.

Kurzinformationen

Ab dem 30. November bis zum 03. Dezember 2023 empfängt die Boot & Fun wieder Wassersportfans in den Messehallen.

14 belegte Hallen, insgesamt 85.000m2 Bruttofläche und 800 Aussteller werden auf der diesjährigen Boot & Fun zu bestaunen sein. Wie bereits die letzten Jahre, wird auch der Motoryachtverband wieder in der Halle 25, direkt neben dem DMYV, Wassersportlern den gmeinnützig organisierten Motorbootsport vorstellen.

Leserinnen und Leser des Propellers erhalten auch 2023 wieder einen Rabatt auf das Tagesticket mit dem Rabattcode „MVB2023". Bitte beachtet, dass dieser Code ausschließlich online verwendet werden kann. Besucht dazu die Internetseite der Boot & Fun Berlin und bucht dort eurer Besucherticket.

Wir sehen uns in Halle 25 !

Der Landessportbund Berlin hat eine neue Gremienordnung verabschiedet.

Zur Vereinheitlichung von Begrifflichkeiten wird es zukünftig nur noch Landesausschüsse und Unterausschüsse geben. Die bisherige Wassersportkommission wurde aufgelöst. Stattdessen wurden 11 Landesausschüsse eingesetzt.

Der Motoryachtverband Berlin vertritt nun im Landesausschuss Wassersport die Belange der organisierten Motorbootfahrerinnen und -fahrer.

Die neue Struktur soll den inhaltlichen Austausch zwischen den Gremien und dem LSB Präsidium fördern. Beide Seiten haben die Möglichkeit, Themen einzugeben und Bericht zu erstatten. Im Landesausschuss Wassersport sind neben dem Motoryachtverband Berlin e.V., der Berliner Seglerverband e.V., der Landes- Kanu-Verband sowie der Landesruderberband Berlin e.V. vertreten.



Erster CO2 neutraler Rennmotor für die Formel 5 vorgestellt.

Zusammen mit Christen Molgaard von Molgaard Racing, unterstützt vom ADAC Hessen Thüringen, ADAC Nordrhein, WSV Lorch e.V. im ADAC und der MSG e.V., sowie der Friedrich Marx GmbH, Hamburg als Tohatsu Deutschland Generalimpotreur hat der DMYV den brandneuen Tohatsu MFS 30D Motor mit E-Fuels im Rennbetrieb de Klasse F5 getestet. Grundlage für dieses Projekt bildet die Verwendung von E-Fuels, die eine umweltfreundliche und CO2 neutrale synthetische Kraftstoffart darstellen.

Während des Betriebes erreichte der neue Motor seine Spitzenleistung ohne jegliche Probleme. Boot & Motor erreichten eine beeindruckende Höchstgeschwindigkeit von 87km/h. Diese Entwicklung unterstreicht das Engagement der Verantwortlichen für nachhaltige Lösungen bei Motorbootrennen.

Quelle: DMYV

Anzeige





Das Mitgliedermagazin des MOTORYACHTVERBAND BERLIN e.V. erscheint 3x pro Jahr jeweils im Februar, Juni und Oktober. Die nächste Ausgabe wird voraussichtlich am

12. Februar 2024 erscheinen.

Themenvorschläge nehmen wir jederzeit per eMail an der-propeller@mvb-berlin.de entgegen. Habt ihr schon einen eigenen Artikel oder Reisebericht im Kopf oder schon fertig? Schickt ihn ebenfalls einfach an der-propeller@mvb-berlin.de

Feedback - egal welcher Art, ist jederzeit willkommen. Auch Leserbriefe veröffentlichen wir sehr gerne. Schickt dazu einfach eine eMail an die oben genannte Adresse.

Bis zur nächsten Ausgabe!